

EASY SCRIPT - Traktor

Steyr Kompakt S

Zapfwelle:

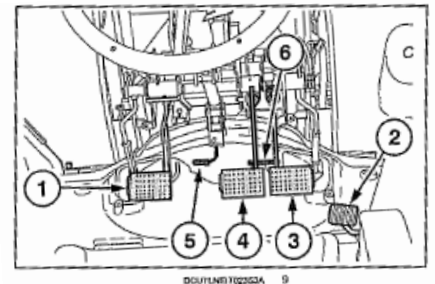
Muss bei Nichtverwendung abgedeckt sein. Wenn ein Gerät mit der Zapfwelle angetrieben wird, muss ein Schutzrohr die Gelenkwelle abdecken. Das Schutzrohr darf sich **nicht** mit der Gelenkwelle mitdrehen.

Bereifung:

Über 3,5t hzl. Ges. Gew. 2mm Mindestprofiltiefe. Unter 3,5t 1,6mm, bis 25 km/h Bauartgeschwindigkeit keine Vorschrift. Reifendruck regelmäßig überprüfen (laut Betriebsanleitung) und Reifen auf Schäden (Risse, Schnitte usw.) kontrollieren.

Lenkbremse:

Das Bremspedal ist teilbar und man kann das linke (4) oder rechte (3) Hinterrad extra abbremesen. Die Lenkbremse darf ich nur im *Gelände* verwenden (zum engen Wenden). Verriegelungsstift (6) muss auf der Straße geschlossen sein.

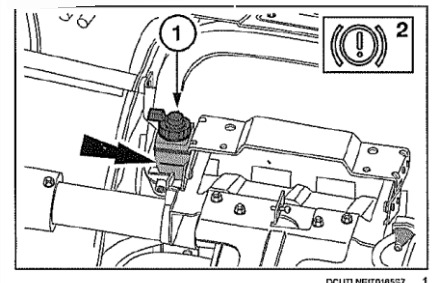


Bremsanlage:

Betriebsbremse wirkt auf die Hinterachse. Übertragung der Bremskraft erfolgt mithilfe der Bremsflüssigkeit hydraulisch (Bremsflüssigkeitsbehälter → 1).

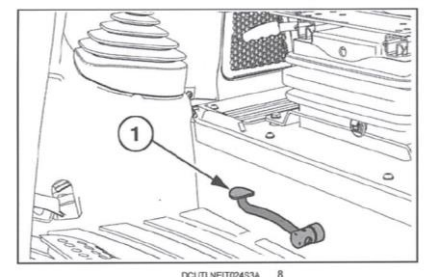
Bei Betätigen des Bremspedals wird der Allradantrieb zugeschaltet.

Feststellbremse wirkt mechanisch auf die Hinterachse.



Differentialsperre:

Wenn auf rutschigem Untergrund ein Rad durchrutscht, muss ich die Sperre betätigen (1), damit beide Hinterräder antreiben. Sperre ausschalten, bevor ich eine Kurve fahre, ansonsten könnte die Sperre kaputt gehen oder der Traktor geradeaus schieben.



Beleuchtung:

Vorne: Begrenzungslicht, Abblendlicht, Fernlicht (ab 40 km/h Pflicht)

Hinten: Schlusslicht, Bremslicht, Kennzeichenbeleuchtung, Rückstrahler (Rot)

Lenkung:

Der Traktor hat eine hydraulische Servolenkung.

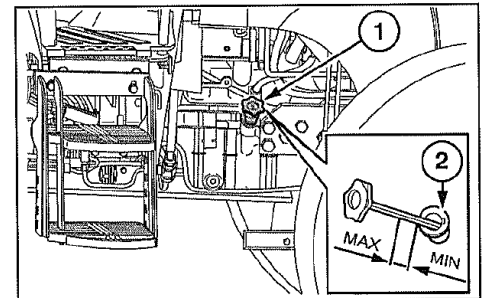
Es darf ein kleiner Leerweg erkennbar sein (max.30 Grad).

Batterie:

Die Batterie ist **nicht** wartungsfrei.
Regelmäßig Säurestand prüfen und bei Bedarf „Destilliertes Wasser“ nachfüllen.
Polanschlüsse auf Sauberkeit und Festigkeit überprüfen.

Motoröl:

Zeigen des Ölmesstabes und der Einfüllöffnung (1).
Ölstand regelmäßig kontrollieren (Fahrzeug waagrecht abstellen, Motor muss einige Minuten abgestellt sein, Ölstand zwischen Min. und Max. → 2).



DCUTLNEIT01127A 1

Ölfilter:

Reinigt das Motoröl (wird auch bei Ölwechsel getauscht)

Ölwechsel:

Laut Betriebsanleitung nach „Betriebsstunden“ (z.B.: 450 Std),

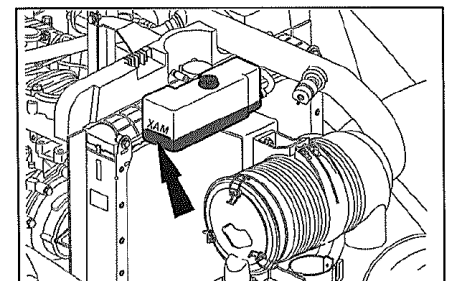


Öldruckkontroll-Lampe:

Wenn sie während der Fahrt rot aufleuchtet: Auskuppeln, Motor abstellen, anhalten, Ölstand prüfen, wenn genug Öl = Ölpumpe defekt.

Kühlung:

Der Traktor hat eine Wasserkühlung.
Kühlmittelstand beim Ausgleichsbehälter kontrollieren (Max. siehe Bild).
Frostschutzgehalt vor Winterbeginn prüfen (-25°C).
Während der Fahrt am Fernthermometer die Temperatur (ca. 90 °C) kontrollieren.



F AT6000T5LJ1U00

Keilriemen:

Der Riemen treibt die Lichtmaschine, die Wasserpumpe und den Lüfterflügel an.
Reißt der Riemen ab, dann leuchtet die Ladekontrolllampe auf.
Den Keilriemen auf richtige Spannung (Druckprobe) und eventuelle Schäden überprüfen.

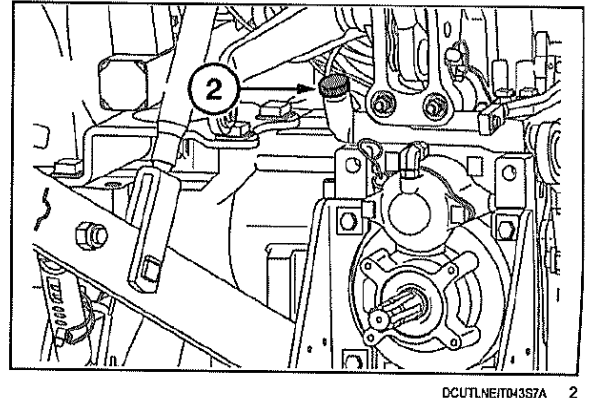
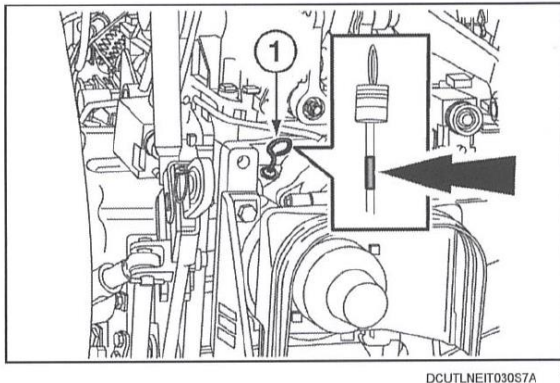
Einspritzpumpe:

Setzt den Kraftstoff unter hohem Druck. Der Fahrer regelt die Dieselmenge mit dem Gaspedal.

Getriebe/Hydrauliköl:

Regelmäßig Ölstand mit Messstab kontrollieren (1). Nachfüllöffnung (2).

Das zentrale Ölsystem versorgt das Getriebe, Hubwerk und die Servolenkung mit Öl.



Traktormeter:

Zeigt die Geschwindigkeit, die Motordrehzahl und die Betriebsstunden auf **einem** Anzeigeelement an.

Begutachtungsplakette:

Bis 25 km/h kein Pickerl.

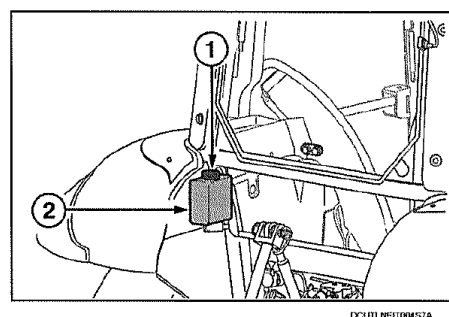
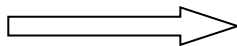
Ab 25 km/h Pickerl erforderlich (siehe EASY Script Traktor S.16)

Es ist erlaubt die Überprüfung ein Monat vor und bis zu 4 Monate nach dem angegebenen Datum durchführen zu lassen.



Flüssigkeiten:

- Scheibenreiniger
- Hydrauliköl
- Treibstoff
- Bremsflüssigkeit
- Motoröl
- Kühlflüssigkeit
- Batteriesäure



EASY SCRIPT - Anhänger

schwerer Anhänger über 750 kg hzl. Ges.Gew.



1. AUSSTATTUNG

- mind. 1 Unterlegkeil

Rückstrahler:

- vorne: - 2 weiße, nicht dreieckige Rückstrahler
- seitlich: - gelbrote Rückstrahler
- hinten: - 2 rote dreieckige Rückstrahler

Beleuchtung:

vorne:

- zwei Begrenzungsleuchten (wenn Anhänger breiter als Zugfahrzeug od. Anhänger breiter als 1,6 m ist)

hinten:

- eine gerade Anzahl von Schlußleuchten
- Kennzeichenbeleuchtung
- Bremsleuchten
- Blinker

Auflaufbremse nur bis:

- 3.500 kg höchstes zulässiges Gesamtgewicht

Abreißsicherung:

- Betätigt die Feststellbremse falls der Anhänger abreißt.

Elektr. Verbindung (Beleuchtung)

2. ANHÄNGER ANKUPPELN

- mit dem Traktor zum Anhänger fahren
- Einweiser muss deutliche Zeichen geben und darf nicht zwischen den Fahrzeugen stehen.
- Abreißsicherung und Beleuchtungskabel verbinden
- Auf richtigen Sitz der Anhängerdeichsel achten (Kontrollstift grün)
- Sicherung für den Kugelkopf muss grün sein (Anhebeprobe mit Stützrad)
- Unterlegkeil entfernen und Feststellbremse lösen
- Beleuchtung überprüfen

3. ANHÄNGER ABKUPPELN:

- Keil unterlegen
- Feststellbremse betätigen
- Verbindungen trennen
- Anhänger vom Kupplungskopf lösen

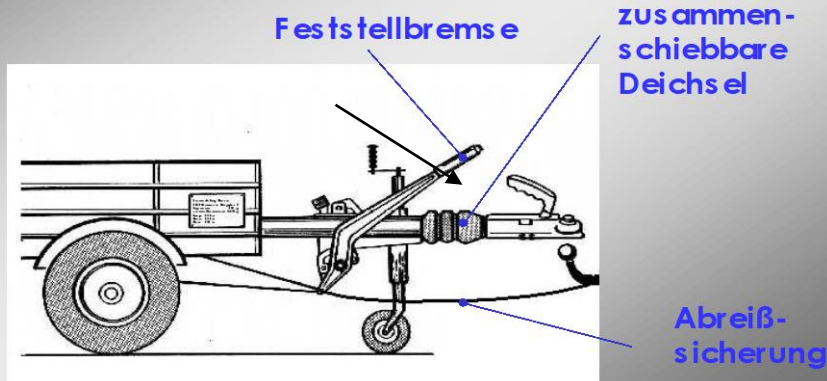
4. BELADUNGSTECHNIK

Beim Beladen beachten

- der Schwerpunkt der Ladung soll in der Nähe der Achse liegen
- Ladung gegen Verrutschen sichern (Zurrgurte)
- loses Material abdecken (Plane, Netz)
- wenn möglich formschlüssig laden
- Nutzlast berücksichtigen
- zulässige Stützlast des Anhängers ausnutzen

Anhängerbremsen

Auflaufbremse



Die Auflaufbremse wird wirksam:

- wenn der Anhänger auf das abbremsende Zugfahrzeug aufläuft

Nachteile Auflaufbremse:

- sie ist nicht dosierbar
- bergauf unwirksam
- bergab ständige Bremswirkung (Überhitzungsgefahr!)
- keine gestreckte Bremsung möglich

6. PRAXIS – TIPPS

Überprüfung der Auflaufbremse:

Die Feststellbremse anziehen und den angekuppelten Anhänger ein kleines Stück vorziehen – an den Reifen oder an der Fahrbahn müssen Schleifspuren erkennbar sein! Besser: Bremsenprüfstand in der Werkstatt

Rundgangkontrolle:

Reifen, Pickerl, Verschlüsse, Ladefläche, Roststellen, Risse, Kennzeichen, Rückstrahler, Beleuchtung

Abmessungen:

Siehe EASY Skript Traktor Seite 11 & 12

Zur Prüfung bitte Reisepass oder
Personalausweis & Führerschein (falls vorhanden)
mitnehmen!